

Modulkatalog

Bachelor of Education (B.Ed.) Lehramt Gymnasium: Spanisch

der Universität Mannheim

(PO 2019, Stand Januar 2021)

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	3
Vorwort	3
I. Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft.....	4
VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft	5
Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen Literatur- und Medienwissenschaft Spanisch	6
PS Literatur- und Medienwissenschaft	7
II. Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft.....	8
VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft	9
Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen Sprach- und Medienwissenschaft Spanisch	10
PS Sprach- und Medienwissenschaft Spanisch	11
III. Basismodul Sprachkompetenz	12
Ü Expresión I.....	14
Ü Comprensión I.....	15
Ü Phonetik.....	16
Ü Expresión II.....	17
Ü Comprensión II.....	19
Sprachkompetenzprüfung.....	20
IV. Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft	21
PS Landeskunde Spaniens bzw. spanischsprachige Länder	22
HS Literatur- und Medienwissenschaft	23
HS Sprach- und Medienwissenschaft	24
V. Aufbaumodul Sprachkompetenz.....	25
Ü Expresión III: Landeskundliche Themen	26
Ü Comprensión III: Landeskundliche Themen.....	27
VI. Abschlussmodul	29
Mündliche Prüfung im Abschlussmodul.....	29

VII. Bachelorarbeit	30
Bachelorarbeit [B.Ed.]	30

Abkürzungsverzeichnis

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FSS	Frühjahr-/Sommersemester
HS	Hauptseminar
HWS	Herbst-/Wintersemester
PL	Prüfungsleistung
PO	Prüfungsordnung
PS	Proseminar
S	Seminar
SL	Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden
Tut	Tutorium
Ü	Übung
VL	Vorlesung

Vorwort

Für alle Module dieses Studiengangs gilt Folgendes:

1. Die Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten, d.h. für das Bestehen des Moduls, ist das Bestehen sämtlicher zu erbringenden Leistungen (PL und/oder SL/Vorleistung) innerhalb des Moduls, die ordnungsgemäß im Studienbüro angemeldet wurden (siehe PO B.Ed. § 17). Die jeweiligen Leistungen sind in den folgenden Beschreibungen der einzelnen Lehrveranstaltungen ausgewiesen.
2. Informationen zu den Kompensationsmöglichkeiten finden sich in der PO B.Ed. in § 24 (Studienbeginn HWS 2018/2019).
3. Das nach ECTS-Punkten gewichtete Mittel sämtlicher Noten der als gesamtnotenrelevant ausgewiesenen Prüfungen eines Moduls bildet die Modulnote (§ 16 Abs. 5). Welche Prüfungs- und/oder Studienleistungen gefordert werden, ist den einzelnen Lehrveranstaltungen entsprechend zu entnehmen.

Im Folgenden werden zunächst immer das gesamte Modul und im Anschluss die einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls im Detail vorgestellt.

I. Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft

Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft	4 ECTS	HWS/FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen Literatur- und Medienwissenschaft Spanisch	2 ECTS	HWS/FSS	Essay 5-10 Seiten
	PS Literatur- und Medienwissenschaft	6 ECTS	HWS/FSS	Hausarbeit 10-15 Seiten
Arbeitsaufwand	6 SWS 12 ECTS-Punkte 360 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der romanischen Literatur- und Medienwissenschaft im Allgemeinen und der spanischen Literatur- und Medienwissenschaft im Speziellen. Darüber hinaus erlernen und üben sie die Techniken der literaturwissenschaftlichen Analyse und des wissenschaftlichen Arbeitens anhand von Primär- und Sekundärtexten aus der romanischen und hispanophonen Literatur.			
Inhalte des Moduls	Die Vorlesung „Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft“ vermittelt das für das Studium notwendige Basiswissen anhand sprachübergreifender Beispieltex-te. Im Tutorium wird das in der Vorlesung vermittelte Wissen aufgegriffen, gefestigt und auf die spanische Literatur angewendet. Das erworbene Wissen wird im Rahmen des Proseminars angewendet, indem erste wissenschaftliche Fragestellungen anhand ausgewählter Themenschwerpunkte der spanischen Literatur- und Medienwissenschaft bearbeitet werden. Konkretere Lerninhalte können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, Tutorium, Seminar • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • mündliche Präsentationen und Referate • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • Online-Tutorials 			
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für das Aufbaumodul Literatur- und Medienwissenschaft.			
Teilnahmevoraussetzungen	VL: keine Tut: Spanischkenntnisse auf Niveau B1 GeR, gleichzeitiger oder vorausgegangener Besuch der VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft, paralleler Besuch des Workshops „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für Romanisten (EWA)“ PS: Spanischkenntnisse auf Niveau B1 GeR, VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft			

VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015/2018)	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	4
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012/2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012/2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012/2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012/2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012/2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012/2019)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015/2018)	4
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015/2018)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	4
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	4
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	4
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	4
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	4
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	4
PL	Klausur (90 Min.)	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none">• Terminologien, Konzepte und Analysemodelle der romanistischen Literatur- und Medienwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung kulturwissenschaftlicher und medienästhetischer Perspektiven• Einführung in grundlegende romanistische literatur- und medienwissenschaftliche Arbeitsweisen• Techniken der literaturwissenschaftlichen Analyse und des wissenschaftlichen Arbeitens mit Primär- und Sekundärtexten der Romanistik• epochen-, gattungs- und theoriegeschichtliche Grundbegriffe sowie Gattungstheorie• historische und ästhetische Kontextualisierung von Autoren, Texten und medialen Ausdrucksweisen der Romanistik• Einübung in theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse anhand von literarischen und filmischen Beispielen aus dem romanischen Bereich	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der romanistischen Literatur- und Medienwissenschaft sowie Kulturgeschichte.• Die Studierenden verstehen grundlegende literaturtheoretische und -wissenschaftliche Methoden unter besonderer Berücksichtigung romanistischer kultur- und medienwissenschaftlicher Perspektiven.		

- Die Studierenden beherrschen die fachspezifische literaturwissenschaftliche Terminologie und können diese auf Primärliteratur der Romanistik anwenden.
- Die Studierenden können grundlegende literaturwissenschaftliche Modelle, Ansätze und Methoden der Romanistik erklären, vergleichen und anwenden.
- Die Studierenden können wissenschaftliche Literatur (z.T. unter Anleitung) recherchieren, verstehen und kritisch reflektieren.
- Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der romanistischen Literatur- und Medienwissenschaft formulieren, diskutieren und schriftlich bearbeiten.
- Die Studierenden können literatur- und medienwissenschaftliche Arbeitsweisen der Romanistik unter Bezugnahme auf literatur-, kultur- und medientheoretische Ansätze benennen und erklären.

Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen Literatur- und Medienwissenschaft Spanisch		
Angebotsturnus	HWS und FFS	
Veranstaltungsform und SWS	Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015/2018)	2
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	4
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2019)	2
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	2
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	2
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	3
PL	Essay (5 - 10 Seiten, auf Deutsch)	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Erfolgreich absolviertes sprachpraktisches Propädeutikum oder äquivalente Spanischkenntnisse auf Niveau B1 (abgeschlossen) gemäß Einstufungstest, paralleler oder vorausgegangener Besuch der VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende literatur- und medienwissenschaftliche Methoden und Theorien (u.a. Analyse narrativer Texte, Lyrikanalyse, Dramen- und Aufführungsanalyse, Filmanalyse, Analyse intermedialer Phänomene, Autorentheorien, Medientheorien, Postcolonial Studies, Gender Studies) der Hispanistik und deren kontrastive Darstellung • hispanophone Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte unter Berücksichtigung konkreter AutorInnen • Entwicklung und Besonderheiten zentraler literarischer Gattungen • Reflexion von Literarizität und Medialität im hispanophonen Kulturraum • Grundtechniken literatur- und medienwissenschaftlicher Analysen und praktische Anwendungen auf ausgewählte Beispiele der hispanophonen Literatur- und Filmgeschichte • literatur- und medienwissenschaftliche Methodik und Theoriebildung 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit romanistischen literatur- und medienwissenschaftlichen Fachtexten • Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: fachspezifische Literaturrecherche, Struktur und Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der spanischen und hispanophonen Literatur-, Medien- und Kulturgeschichte. • Die Studierenden können unter Anleitung grundlegende literatur- und medienwissenschaftliche Modelle, Ansätze und Methoden erklären und anwenden sowie spanische und hispanophone Autoren, Texte und Filme historisch und ästhetisch lokalisieren und kontextualisieren. • Die Studierenden können unter Anleitung die erworbenen Kenntnisse über literaturanalytische Modelle und medienästhetische Konzepte zur wissenschaftlichen Analyse von spanischen und hispanophonen Beispieltexen und -filmen anwenden und somit literarische Texte und Filme unter Berücksichtigung ihrer medialen Kontexte (auch literarische und filmische Paratexte) bzw. medienästhetischer Fragestellungen wissenschaftlich analysieren und vergleichen. • Die Studierenden können unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur (sowohl auf Deutsch als auch auf Spanisch) im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte im Bereich der spanischen und hispanophonen Literatur- und Medienwissenschaft recherchieren, auswerten und problembezogen präsentieren. • Die Studierenden können unter Anleitung Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren, systematisch zueinander in Beziehung setzen, in Gruppen diskutieren und auf spanische und hispanophone Texte anwenden. • Die Studierenden können unter Anleitung wissenschaftliche Fragestellungen der spanischen und hispanophonen Literatur- und Medienwissenschaft aus dem Kontext des Tutoriums schriftlich im Rahmen einer 5-10seitigen literarischen Analyse bearbeiten. 	

PS Literatur- und Medienwissenschaft		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015/2018)	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	6
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012/2019)	6
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	6
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	5/6
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	6
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	6
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	6
PL	Hausarbeit (10 - 15 Seiten, auf Deutsch)	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	erfolgreich absolvierte Vorlesung Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft (vorausgehend zum Proseminar) sowie abgeschlossenes sprachpraktisches Propädeutikum bzw. äquivalente Spanischkenntnisse gemäß Einstufungstest (Niveau B1)	

Lerninhalte der Veranstaltung	Die Lehrveranstaltung behandelt ein oder mehrere ausgewählte Themengebiete und Methoden der spanischen und hispanophonen Literatur- und Medienwissenschaft.
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in spanischer und hispanophoner Literatur-, Medien- und Kulturgeschichte sowie der Gattungstheorie. Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in literatur- und medienwissenschaftlichen Arbeitsweisen unter Bezugnahme auf spezifische literatur-, kultur- und medientheoretische Ansätze erworben (u.a. Autorentheorien, narratologische Fragestellungen aus intermedialer Perspektive, Dramen- und Aufführungsanalyse, Analyse intermedialer Phänomene wie Literaturverfilmung, Medienwechsel) und können diese im Kontext der spanischen und hispanophonen Literatur- und Medienwissenschaft darstellen, übertragen sowie anwenden. Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der spanischen und hispanophonen Literatur- und Medienwissenschaft formulieren und unter Anleitung Lösungsansätze unter Einbeziehung relevanter Forschungsliteratur präsentieren. Die Studierenden können unter Anleitung erste theoretisch und methodisch basierte literaturwissenschaftliche Analysen der Literatur des spanischen und hispanophonen Kulturraums durchführen. Die Studierenden recherchieren selbstständig Fachliteratur und zeigen in Ansätzen das kritische Reflektieren deutscher als auch fremdsprachiger wissenschaftlicher Lektüre. Die Studierenden präsentieren die eigene Recherche und Analyseergebnisse sowie die literatur- und medienwissenschaftliche Argumentation sowohl in Referaten und können diese in einer schriftlichen 10-15seitigen Hausarbeit auf Deutsch wissenschaftlich darstellen. 	

II. Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft

Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft	4 ECTS	HWS/FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen Sprach- und Medienwissenschaft Spanisch	2 ECTS	HWS/FSS	Essay 5-10 Seiten
	PS Sprach- und Medienwissenschaft	6 ECTS	HWS/FSS	Hausarbeit 10-15 Seiten
Arbeitsaufwand	6 SWS 12 ECTS-Punkte 360 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der romanischen Sprach- und Medienwissenschaft im Allgemeinen und der spanischen Sprach- und Medienwissenschaft im Speziellen. Darüber hinaus erlernen und üben sie die Techniken der sprachwissenschaftlichen Analyse und des wissenschaftlichen Arbeitens anhand von romanischen und hispanophonen Primär- und Sekundärtexten.			
Inhalte des Moduls	Die Vorlesung „Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft“ vermittelt das für das Studium notwendige Basiswissen zu den sprachwissenschaftlichen Kerngebieten wie Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und			

	Pragmatik anhand sprachübergreifender Beispieltex-te und gibt somit einen Überblick über die wichtigsten Aufgabenbereiche und Gegenstände der (allgemeinen und roma-nistischen) synchronen und diachronen Sprachwissenschaft. Im Tutorium wird das in der Vorlesung vermittelte Wissen aufgegriffen, gefestigt, auf spanische Primärtexte an- gewendet und durch sprachspezifische Themen wie z.B. spanische Sprachpolitik und Varietäten ergänzt. Das erworbene Wissen wird im Rahmen des Proseminars angewen- det, indem erste wissenschaftliche Fragenstellungen anhand ausgewählter Themen- schwerpunkte der spanischen Sprach- und Medienwissenschaft bearbeitet werden. Konkretere Lerninhalte können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, Tutorium, Seminar • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • Präsentationen und Kurzreferate • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • Online-Tutorials
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für das Aufbaumodul Sprach- und Medienwissenschaft.
Teilnahmevoraus- setzungen	VL: keine Tut: Spanischkenntnisse auf Niveau B1 GeR, paralleler oder vorangegangener Besuch der VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft, paralleler Be- such des Workshops „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für Romanisten (EWA)“ PS: Spanischkenntnisse auf Niveau B1 GeR, VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft

VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungs- form und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Ver- sion	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015/2018)	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	4
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012/2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012/2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012/2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012/2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012/2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012/2019)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015/2018)	4
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015/2018)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	4
	Export: WiPaD B.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	4
	Export: WiPaD B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	4
	Export: WiPaD B.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	4
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	4

	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	4
PL	Klausur (90 Min.)	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none">• die Geschichte der (romanistischen) Sprachwissenschaft• Aufgabenbereiche und Gegenstände der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft (allgemein und romanistisch)• Grundtechniken linguistischer Analysen und Anwendungen• Hauptelemente und Beschreibungsebenen des Sprachsystems (v.a. Bereiche der Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik) am Beispiel romanischer Sprachen• linguistische Methodik und Theoriebildung• Einübung des Umgangs mit linguistischen Fachtexten	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse in den Kerngebieten der historischen und modernen romanistischen Linguistik (v.a. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik).• Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Theorien und Modelle in Psycholinguistik, Soziolinguistik sowie Text- und Medienlinguistik und können diese Grundlagen anwenden.• Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe, Theorien und Methoden der romanistischen Sprachwissenschaft zur Beschreibung und Analyse romanischer Sprachen.• Die Studierenden können Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.		

Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen Sprach- und Medienwissenschaft Spanisch		
Angebotsturnus	HWS und FFS	
Veranstaltungsform und SWS	Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015/2018)	2
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	4
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2019)	2
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	2
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	2
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	3
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	2
PL	Essay (5 - 10 Seiten, auf Deutsch)	

SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Voraussetzungen	Erfolgreich absolviertes sprachpraktisches Propädeutikum oder äquivalente Spanischkenntnisse auf Niveau B1 (abgeschlossen) gemäß Einstufungstest, paralleler oder vorausgegangener Besuch der VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Spanische Sprachgeschichte • Phonetik/Phonologie des Spanischen und Transkription • Morphologie und Syntax des Spanischen • Grundlagen der Lexikologie/Semantik und Pragmatik exemplifiziert anhand hispanophonere Kontexte • Varietätenlinguistik und Varietäten des Spanischen • Sprachpolitik, Sprachnormierung und Sprachpflege in Spanien und Hispanoamerika • individuelle Mehrsprachigkeit und Spracherwerb, Interkomprehension, Medienlinguistik und spanische Medienlandschaft • Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: fachspezifische Literaturrecherche, Struktur und Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Begriffe, Theorien und Methoden der synchronen und diachronen Linguistik können präsentiert, erklärt und auf das Spanische angewendet werden. • Die Studierenden können grundlegende Begriffe und zentrale Modellierungen aus dem Bereich der Sozio- und Varietätenlinguistik des Spanischen sowie der Medienlinguistik erklären, auf sprachliche Beispiele anwenden und diskutieren. • Die Studierenden können unter Anleitung linguistische Analysen, z.B. auf den Ebenen der Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax durchführen und fertigen Transkriptionen von spanischen Texten an. • Die Studierenden können unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur (sowohl auf Deutsch als auch auf Spanisch) im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte recherchieren, auswerten und problembezogen präsentieren. • Die Studierenden können unter Anleitung Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen. • Die Studierenden können unter Anleitung wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Kontext des Tutoriums im Rahmen eines 5-10seitigen Essays bearbeiten. • Die Studierenden verfügen in Ansätzen über ein (meta-)linguistisches Bewusstsein durch stringente linguistische Argumentation, Diskussion und kritische Reflektion. 	

PS Sprach- und Medienwissenschaft Spanisch		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015/2018)	6
Verwertbarkeit	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	6
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012/2019)	6
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	6
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	5/6

in anderen Studiengängen	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	6
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	6
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	6
PL	Hausarbeit (10 - 15 Seiten, auf Deutsch)	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Erfolgreich absolvierte Vorlesung Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft (vorausgehend zum Proseminar) sowie abgeschlossenes sprachpraktisches Propädeutikum bzw. äquivalente Spanischkenntnisse gemäß Einstufungstest (Niveau B1)	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Lehrveranstaltung behandelt ein oder mehrere ausgewählte Themengebiete und Methoden der spanischen Sprach- und Medienwissenschaft.	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von grundlegenden Themen- und Aufgabengebieten, zentralen Frage- und Problemstellungen, Modellen, Ansätzen und Methoden der spanischen Sprach- und Medienwissenschaft auf synchroner und diachroner Ebene, die in Ansätzen bereits Gegenstand der VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft waren.• Die Studierenden verfügen über grundlegende Analysefertigkeiten der spanischen Sprache auf den wesentlichen Ebenen der spanischen Sprach- und Medienwissenschaft und können diese anwenden und präsentieren.• Die Studierenden verfügen über die grundlegende linguistische Terminologie auf Spanisch.• Die Studierenden wenden ihre qualitativen und quantitativen Methodenkenntnisse der spanischen Sprach- und Medienwissenschaft unter Anleitung in ersten Analysen der spanischen Sprache an.• Die Studierenden recherchieren selbstständig Fachliteratur und zeigen in Ansätzen das kritische Reflektieren deutscher sowie fremdsprachiger wissenschaftlicher Texte.• Die Studierenden entwickeln unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fragestellungen präsentieren die eigene Recherche und Analyseergebnisse sowie die linguistische Argumentation in Referaten und können diese in einer schriftlichen 10-15seitigen Hausarbeit auf Deutsch wissenschaftlich darstellen.• Die Studierenden verfügen über ein erweitertes metalinguistisches Bewusstsein der spanischen Sprache.		

III. Basismodul Sprachkompetenz

Basismodul Sprachkompetenz				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	Ü Expresión I	3 ECTS	HWS/FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Comprensión I	3 ECTS	HWS/FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Phonetik	3 ECTS	HWS/FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Expresión II	3 ECTS	HWS/FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Comprensión II	3 ECTS	HWS/FSS	Klausur 90 Min.

	Sprachkompetenzprüfung	3 ECTS	HWS/FSS	Klausur 120 Min.
Arbeitsaufwand	10 SWS 18 ECTS 540 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verbessern ihre spanischen Sprachkenntnisse von Niveau B1 GeR auf Niveau B2.1 GeR durch Erlernen phonetischer Grundlagen des Spanischen und Übung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks sowie des Text- und Hörverständnis. Darüber hinaus erwerben sie landeskundliches Wissen über Spanien und die Hispanophonie, das sie in o.g. Übungen zur Anwendung bringen. Neben der sprachlichen Fähigkeit ist auch die persönliche Fähigkeit zu einer sachbezogenen Diskussionskultur im Plenum sowie zur interaktiven Partizipation in einer Gruppe Ziel des Moduls.			
Inhalte des Moduls	<p>Die Studierenden setzen sich mit (authentischen, informativen, argumentativen) Dokumenten bzw. Texten zu universitäts- und aktualitätsbezogenen Themen wie z.B. Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur, Politik oder der Medienlandschaft Spaniens auseinander. Gegenstand der Übungen sind diverse Typen der mündlichen und schriftlichen Textproduktion (z.B. Rollenspiele und Diskussionsrunden, formelle und informelle Briefe, Lebensläufe und Motivationsschreiben, Zusammenfassungen oder kritische Stellungnahmen).</p> <p>Texterschließungstechniken, Rezeptions- und Produktionsstrategien, Techniken zur Strukturierung, Analyse und Ausarbeitung von (auditiven und schriftlichen) Texten, idiomatische Ausdrücke sowie ein fachlicher, thematischer Wortschatz zu o.g. Themen werden geübt und angewendet. Darüber hinaus werden im Kurs Fonética neben der Vermittlung und Anwendung von theoretischem Wissen der fachspezifische Wortschatz zur Phonetik erlernt sowie Aussprache und Intonation geübt.</p>			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachpraxisübungen und Prüfung • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen, Tonaufnahmen • Präsentationen und Kurzreferate • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • Prüfungssimulationen 			
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für das Aufbaumodul Sprachkompetenz.			
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Ü Expresión I / Ü Comprensión I / Ü Phonetik: Spanischkenntnisse auf Niveau B1 GeR</p> <p>Ü Expresión II / Ü Comprensión II: Expresión I und Comprensión I</p> <p>Sprachkompetenzprüfung: alle Lehrveranstaltungen des Basismoduls Sprachpraxis Spanisch</p>			

Ü Expresión I		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015/2018)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	3
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012/2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012/2019)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2015/2017/2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015/2017/2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	3
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	3
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	3
PL	Klausur (90 min.) auf Spanisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn• Spanischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Intensivo II Spanisch</i>	
Zielniveau	Niveau B2.1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none">• Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögens auf Spanisch• schriftliche Textproduktion (z.B. formelle und informelle Briefe, Lebensläufe und Motivationsschreiben, kritische Stellungnahmen)• mündliche Textproduktion• landeskundliches Wissen über Spanien und die Hispanophonie• punktuelle Wiederholung der spanischen Grammatik auf Niveau B1	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden verfügen über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel und einen hinreichend großen thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Spanisch im Mündlichen und Schriftlichen.• Die Studierenden können formelle Briefe, Lebensläufe und Motivationsbriefe unter Einbeziehung der länderspezifischen Konventionen verfassen.• Die Studierenden können aktuelle politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Themen des spanischen und hispanophonen Kulturraums verstehen, darstellen, in größere Zusammenhänge einbetten und auf Spanisch kritisch debattieren.• Die Studierenden verfügen über erweitertes Fachvokabular in verschiedenen Themenbereichen (Poli-		

tik/Wirtschaft/Gesellschaft/Kultur) des spanischen und hispanophonen Kulturraums und können Glosse erarbeiten und sich aneignen.

- Die Studierenden können typische idiomatische Redewendungen und umgangssprachliche Ausdrucksformen im Spanischen verstehen und in mündlicher sowie schriftlicher Form anwenden.
- Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Spanisch untereinander interagieren, Debatten folgen sowie Kurzvorträge auf Spanisch vor einer Gruppe halten.
- Die Studierenden beherrschen einige Sprachlernstrategien, u.a. Strategien zum Vokabeln lernen, die Reflexion über das eigene Lernen, die Fehleranalyse und das Fehlermanagement sowie Rezeptions- und Produktionsstrategien.

Ü Comprensión I		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015/2018)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	3
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012/2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012/2019)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2015/2017/2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2015/2017/2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	3
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	3
PL	Klausur (90 min.) auf Spanisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn • Spanischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Intensivo II Spanisch</i> 	
Zielniveau	Niveau B2.1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der spanischen Sprache • Arbeiten mit journalistischen Textsorten und Medien in schriftlicher und mündlicher Form (z.B. Zeitungsartikel, Rezensionen, Fernsehnachrichten und -diskussionen) • Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzmäßigkeiten der spanischen Wortbildung, Wortschließungsverfahren und Techniken der Speicherung und Vernetzung des Wortschatzes im mentalen Lexikon; idiomatische Ausdrücke • Medienlandschaft Spaniens
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können mittelschwere Texte auf Spanisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von mittelschweren polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben. • Die Studierenden können die implizite Bedeutung verschiedener spanischsprachiger Quellen erschließen sowie durch Etymologie und Wortbildung spanische Fachbegriffe und Neologismen nachvollziehen. • Die Studierenden kennen die länderspezifischen Konventionen, die den mündlichen und schriftlichen Austausch prägen und können diese mit dem Deutschen bewusst kontrastieren. • Die Studierenden können spanische Texte lesen, Lesestil und Lesetempo an verschiedene Texte und Zwecke anpassen und geeignete Nachschlagewerke eigenständig benutzen. Die Studierenden verfügen über einen großen Lesewortschatz. • Die Studierenden beherrschen Sprachlernstrategien, u.a. Strategien zum Vokabellernen, die Reflexion über das eigene Lernen, die Fehleranalyse und das Fehlermanagement. • Die Studierenden können unter Anleitung Informationen auf Spanisch recherchieren, diese analysieren und auf Spanisch präsentieren. • Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der spezifischen Realitäten Spaniens und der hispanophonen Länder, können diese kritisch mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen. • Die Studierenden können die Hauptaussagen von inhaltlich und sprachlich komplexen Redebeiträgen zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, wenn Standardsprache gesprochen wird, aber auch Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet. Ebenso können sie längeren Redebeiträgen und komplexer Argumentation folgen, sofern die Thematik einigermaßen vertraut ist und der Rede- oder Gesprächsverlauf durch explizite Signale gekennzeichnet ist. 	

Ü Phonetik		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012/2019)	3
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015)	2
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Deutsch und Spanisch	

SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn • Spanischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Intensivo II Spanisch</i>
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Spanische Phonetik und Phonologie • Intonation des Spanischen • Aussprache des Spanischen
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die Kerninhalte der spanischen Phonetik, Phonologie und Intonation und können dieses praktisch anwenden. • Die Studierenden kennen spezifische Termini der spanischen Fachsprache und können diese anwenden. • Die Studierenden verfügen über eine gute spanische Aussprache und beherrschen Strategien, um die eigene Aussprache im Spanischen stetig zu verbessern. • Die Studierenden können (phonetisch) transkribieren und erkennen sprachliche Varianten im Spanischen. • Die Studierenden können spanische Texte (100 Wörter) phonetisch korrekt vortragen bzw. vorlesen und dabei unterschiedliches Sprachmaterial (Auszüge aus Theaterstücken, literarischen Dialogen, Monologen...) analysieren. 	

Ü Expresión II		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015/2018)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	3
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012/2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012/2019)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2015/2017/2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015/2017/2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	3
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik: F, I, S	3
PL	Klausur (90 min.) auf Spanisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Comprensión I und Expresión I des Basismoduls Sprachpraxis Spanisch	
Zielniveau	Niveau B2.2 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Einübung in die Grundtechniken der objektiven Analyse von Informationen aus den Massenmedien und Anwendungen 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Übung diverser Typen der argumentativen Textproduktion in mündlicher und schriftlicher Form • Vertiefung des landeskundlichen Wissens über Spanien und die Hispanophonie • punktuelle Wiederholung der spanischen Grammatik auf Niveau B2 • kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten zu komplexen universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele und Diskussionsrunden • Gruppenarbeit • Präsentationen und Kurzreferate • mündliche Presseschau auf Spanisch • Glossar entwickeln • Selbststudium • Arbeit mit einsprachigen Wörterbüchern • Simulation der Sprachkompetenzprüfung
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Spektrum sprachlicher Mittel und einen umfassenden thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Spanisch. Sie verfügen über ein breites Spektrum idiomatischer Wendungen und umgangssprachlicher Ausdrucksformen und können dieses verstehen und anwenden. • Die Studierenden können auf Grundlage komplexer spanischsprachiger Informationen fachbezogene Positionen und Problemlösungen sowohl mündlich als auch schriftlich eigenständig formulieren und argumentativ verteidigen. • Die Studierenden sind in der Lage zur kritischen Analyse, Entwicklung und Synthese komplexer Ideen und können diese mündlich und schriftlich auf Spanisch organisieren, strukturieren und präsentieren. • Die Studierenden können Stellung nehmen zu komplexen aktualitätsbezogenen Themen, auch um ein Hintergrundwissen zu entwickeln. • Die Studierenden können Fachterminologie und fachspezifischem Wortschatz zu aktualitätsbezogenen Themen anwenden und Glossare dazu entwickeln. • Die Studierenden verfügen über erweiterte Rezeptions- und Produktionsstrategien und können diese im Rahmen der mündlichen und schriftlichen Textproduktion anwenden. • Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Spanisch untereinander interagieren, komplexen Debatten folgen sowie komplexe Informationen im Rahmen eines Referats auf Spanisch vor einer Gruppe präsentieren. • Die Studierenden beherrschen das Arbeiten mit einer Lernplattform und anderen Medien. 	

Ü Comprensión II		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015/2018)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	3
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (PO 2012/2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012/2019)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2015/2017/2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2015/2017/2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	3
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik: F, I, S	3
PL	Klausur (90 min.) auf Spanisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Comprensión I und Expresión I des Basismoduls Sprachpraxis Spanisch	
Zielniveau	Niveau B2.2 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none">• Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der spanischen Sprache• Grundtechniken der objektiven Analyse von Informationen aus den Massenmedien• intensive Auseinandersetzung mit authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten (in schriftlicher und mündlicher Form) zu komplexen universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen• Gesetzmäßigkeiten der spanischen Wortbildung, Wortschließungsverfahren und Techniken der Speicherung und Vernetzung des Wortschatzes im mentalen Lexikon; idiomatische Ausdrücke• Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen• Medienlandschaft und Landeskunde Spaniens.	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden können mittelschwere Texte auf Spanisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von mittelschweren polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben.• Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse der spezifischen Realitäten Spaniens und der Hispanophonie, können diese kritisch reflektieren, mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen.• Die Studierenden können die verschiedenen spanischen Sprachregister (Standard, mündlich, Umgangssprache) verstehen, den Unterschied zwischen Informationen und Kommentaren in einer Chronik, einem Gespräch oder einer Reportage erkennen sowie komplexe Argumentation verstehen.		

- Die Studierenden können u.a. Präfixe und Suffixe, idiomatische Ausdrücke, bildliche und wörtliche Bedeutungen, Neologismen, lexikalische Felder und verschiedene Register identifizieren und erklären.
- Die Studierenden verfügen über einen globalen (fachlich vertieften) thematischen Wortschatz in der spanischen Sprache über die sozioökonomische Gesellschaft, Politik/Institutionen und Kultur.
- Die Studierenden können auf Spanisch Notizen über den Inhalt des Hörverstehens machen und präzise Antworten mit eigenen Worten formulieren bzw. eine Position/Meinung in einer Debatte zusammenfassen.
- Die Studierenden können eine Vielfalt von Strategien einsetzen, um das Verstehen zu sichern.
- Die Studierenden beherrschen die mündliche Präsentation komplexer Inhalte auf Spanisch vor einer Gruppe, die Verteidigung des eigenen Standpunktes sowie eine Diskussion auf Spanisch.

Sprachkompetenzprüfung		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015/2018)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
PL	Klausur (120 Min.) (20-minütige mündliche Prüfung und 100-minütige schriftliche Prüfung, jeweils auf Spanisch)	
SL	-	
Voraussetzungen	alle Lehrveranstaltungen des Basismoduls Sprachpraxis Spanisch	
Zielniveau	Niveau B2.2 nach GeR	
Prüfungsinhalte	Die Sprachkompetenzprüfung prüft die im Rahmen des Basismoduls Sprachpraxis Spanisch erworbenen Sprachkenntnisse und Lerninhalte.	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden können spanische Sprachkenntnisse auf dem Niveau des abgeschlossenen Basismoduls Sprachpraxis Spanisch in den Bereichen der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit sowie des Hör- und Leseverstehens nachweisen.• Die Studierenden sind in der Lage, die geprüften Inhalte des Basismoduls Sprachpraxis Spanisch und insbesondere die im Teilmodul Expresión II behandelten Themen eigenständig zu organisieren und zu strukturieren und sich auf die Prüfung selbständig und eigenverantwortlich vorzubereiten.• Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen des Basismoduls Sprachpraxis Spanisch erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können.		

IV. Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft

Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang ¹
	PS Landeskunde Spanien bzw. spanischsprachige Länder	5 ECTS	HWS/FSS	Klausur (90 Min.) oder Essay (5-10 S.)
	HS Literatur- und Medienwissenschaft	7 ECTS	HWS/FSS	Hausarbeit (15-20 S.) oder mündl. Prüfung (20 Min.)
	HS Sprach- und Medienwissenschaft	7 ECTS	HWS/FSS	Hausarbeit (15-20 S.) oder mündl. Prüfung (20 Min.)
Arbeitsaufwand	6 SWS 19 ECTS-Punkte 570 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der literatur-, sprach- und medienwissenschaftlichen Analyse spanischer Texte und wenden diese durch Bearbeitung einer komplexen wissenschaftlichen Fragestellung an. Darüber hinaus erlernen sie grundlegende Kenntnisse kulturwissenschaftlicher Theorien, Methoden und Terminologien in Zusammenhang mit der Vertiefung ihres landeskundlichen Wissens über Spanien und die Hispanophonie. Der Erwerb interkultureller Kompetenzen und die Vertiefung der Fertigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten ist außerdem Ziel des Moduls.			
Inhalte des Moduls	Anhand von ausgewählten Themen der Literatur- und Medien- bzw. Sprach- und Medienwissenschaft und Kulturwissenschaft vermittelt das Modul Kenntnisse zu literatur- und medien- bzw. sprach- und medienwissenschaftlichen sowie kulturwissenschaftlichen Methoden und Theorien, deren Kontrastierung und Anwendung. Das Modul gibt einen Überblick über die Forschungsgeschichte sowie über die wichtigsten Aufgabenbereiche und Gegenstände des jeweiligen Faches. Zu den von der Literatur- und Medienwissenschaft vermittelten Inhalten zählen bspw. Epochen, Gattungen, AutorInnen sowie die Reflexion von Literarizität und Medialität; die vermittelten Inhalte der Sprach- und Medienwissenschaft sind bspw. die Realisierungsformen sowie pragmatische und soziale Aspekte von Sprache und sprachlichem Handeln in unterschiedlichen Medien und Mediensystemen sowie deren			

¹ Die Studierenden können für die jeweilige Prüfung in den beiden Hauptseminaren zwischen den Prüfungsformen Hausarbeit und mündliche Prüfung (Prüfungsgespräch) wählen, wobei mindestens eine Hausarbeit zu bestehen ist. Das Prüfungsgespräch findet in spanischer Sprache statt.

	Kontrastierung. Weiterhin zählen die Abläufe, Techniken und Hilfsmittel des wissenschaftlichen Arbeitens zu den Lerninhalten des Moduls.
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminare • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • Präsentationen und Kurzreferate • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für das Abschlussmodul und die Bachelorarbeit.
Teilnahmevoraussetzungen	<p>PS Landeskunde Spanisch: Spanischkenntnisse auf Niveau B2.1 GeR, VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft, VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft</p> <p>HS Literatur- und Medienwissenschaft: Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft Spanisch</p> <p>HS Sprach- und Medienwissenschaft: Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft Spanisch</p>

PS Landeskunde Spaniens bzw. spanischsprachige Länder		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Spanisch / Kooperation (PO 2018)	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	B.Ed. Spanisch / Kooperation (PO 2015)	5
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	2/6
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	2/6
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2019)	5
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	6
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	5
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	5
	MAKUWI Italianistik (2019)	2
	MAKUWI Französisistik (2019)	2
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	5
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	6
PL	Klausur (90 Min.) oder Essay (5 - 10 Seiten) in der Fremdsprache	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft • VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft • Spanischkenntnisse mindestens auf Niveau B2.1 (abgeschlossene Kursstufe I) 	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Terminologien • Einführung und Erprobung kulturwissenschaftlicher Arbeitstechniken • Landeskunde Spaniens und der Hispanophonie • Analyse kultureller Praktiken und Phänomene aus dem hispanophonen Kulturraum 	

Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen grundlegende (globale) historische, politische, kulturelle und soziale Zusammenhänge und können diese in Bezug auf das sprach- bzw. landesspezifische Thema mit Schwerpunkt auf Spanien und der Hispanophonie diskutieren. • Die Studierenden kennen Theorien und Methoden, mit denen kulturelle Ereignisse im hispanophonen Raum eingeordnet und analysiert werden können. • Die Studierenden haben einen erweiterten spanischen Fachwortschatz zur Beschreibung kultureller Ereignisse und ihrer Folgen im hispanophonen Kulturraum. • Die Studierenden haben interkulturelles Bewusstsein und interkulturelle Kompetenz mit Bezug zum Spanischen. • Die Studierenden beherrschen das Recherchieren von Forschungsliteratur sowie das Benutzen unterschiedlicher Text- und Medienarten zur Bestimmung wichtiger historischer, politischer, kultureller und sozialer Daten und Informationen. • Die Studierenden können Theorien und Methoden zur Betrachtung kultur- und ideengeschichtlicher Zusammenhänge erklären und diskutieren. • Die Studierenden bearbeiten exemplarisch ein Thema aus der spanischen Kultur unter Bezugnahme auf erlernte kulturwissenschaftliche Methoden und Ansätze. 		

HS Literatur- und Medienwissenschaft		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015/2018)	7
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	7
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	7/8
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	8
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	7
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	7/8
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	7
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	7
PL	A: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Deutsch B: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Spanisch C: Prüfungsgespräch (20 Min.) auf Spanisch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft Spanisch	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und komplexe Fragestellungen der spanischen und hispanophonen Literatur- und Medienwissenschaft	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none">Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens.		

- Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der spanischen und hispanophonen Literatur- und Kulturgeschichte und sind in der Lage, literarische spanische und hispanophone Texte speziell in intermedialen Zusammenhängen sowie relevante interkulturelle Zusammenhänge zu erfassen und zu reflektieren.
- Die Studierenden kennen relevante literatur- und medienwissenschaftliche Theorien und können entsprechende Konzepte und Modelle selbständig auf spanische und hispanophone Textphänomene anwenden, deren gegenseitige Bezugnahmen beschreiben und die Ergebnisse kritisch diskutieren.
- Die Studierenden können anspruchsvolle spanische und hispanophone Texte verstehen und mithilfe literaturwissenschaftlicher Methoden analysieren.
- Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Texte zu einem Thema der spanischen und hispanophonen Literatur- und Medienwissenschaft in der deutschen Wissenschaftssprache verfassen.
- Die Studierenden können eigenständig komplexe wissenschaftliche Fragestellungen und Lösungsansätze im Bereich der spanischen und hispanophonen Literatur- und Medienwissenschaft entwickeln und ihre Argumentation in wissenschaftlich fundierter Weise sowohl schriftlich als auch im Rahmen einer mündlichen Präsentation auf Deutsch darlegen und verteidigen.
- A: Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der spanischen und hispanophonen Literatur- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) unter Anleitung wissenschaftlich bearbeiten.
- B: Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der spanischen und hispanophonen Literatur- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) unter Anleitung auf Spanisch wissenschaftlich bearbeiten.
- C: Die Studierenden können im Rahmen eines 20minütigen Prüfungsgesprächs auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Ergebnisse in der spanischen Wissenschaftssprache artikulieren sowie ihren Standpunkt und Lösungsansatz darstellen und verteidigen.

HS Sprach- und Medienwissenschaft		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015/2018)	7
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	7
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	7/8
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	8
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	7
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	7/8
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	7
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	7
PL	A: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Deutsch B: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Spanisch C: Prüfungsgespräch (20 Min.) auf Spanisch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	

Voraussetzungen	Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft Spanisch
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der spanischen Sprach- und Medienwissenschaft mit theoretischem Fokus
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen in ausgewählten thematischen und methodischen Bereichen der spanischen Linguistik und können diese auf ausgewählte hispanophone Daten anwenden. Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens. Die Studierenden können eigene wissenschaftliche Analysen durchführen. Die Studierenden können anspruchsvolle spanische Fachtexte verstehen und mithilfe wissenschaftlicher Methoden analysieren. Die Studierenden können sich kritisch mit linguistischen Theorien auseinandersetzen. Die Studierenden können wissenschaftliche spanische Lektüre vertieft reflektieren und eigene Recherche- und Analyseergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren. Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Texte zu einem Thema der spanischen Sprach- und Medienwissenschaft in der deutschen und spanischen Wissenschaftssprache verfassen. A/B: Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der spanischen Sprach- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) auf (A) Deutsch oder (B) Spanisch bearbeiten. C: Die Studierenden können im Rahmen eines 20minütigen Prüfungsgesprächs auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Ergebnisse in der spanischen Wissenschaftssprache artikulieren sowie ihren Standpunkt und Lösungsansatz darstellen und verteidigen. 	

V. Aufbaumodul Sprachkompetenz

Aufbaumodul Sprachkompetenz				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	Ü Expresión III: Landeskundliche Themen	3 ECTS	HWS	Klausur 90 Min.
	Ü Comprensión III: Landeskundliche Themen	3 ECTS	HWS	Klausur 90 Min.
Arbeitsaufwand	4 SWS 6 ECTS-Punkte 180 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Aufbauend auf den vorhandenen Sprachkenntnissen (Niveau B2.1) erwerben die Studierenden Sprachkompetenzen im mündlichen und schriftlichen Ausdruck sowie Text- und Hörverständnis auf Zielniveau C1 GeR. Darüber hinaus vertiefen sie ihre landeskundliche Kenntnisse der Hispanophonie. Neben der sprachlichen Fähigkeit ist auch die persönliche Fähigkeit zur Entwicklung und Strukturierung eigenständiger Ideen, zu einer sachbezogenen Diskussionskultur im Plenum und zur interaktiven Partizipation in einer Gruppe Ziel des Moduls.			

Inhalte des Moduls	<p>Die Studierenden setzen sich intensiv und kritisch mit (authentischen, informativen, argumentativen, polemischen) Dokumenten bzw. Texten auf C1-Niveau zu komplexen universitäts- und aktualitätsbezogenen Themen wie z.B. Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur, Politik oder der Medienlandschaft Spaniens (auch im Vergleich zu Deutschland) auseinander. Gegenstand der Übungen sind diverse Typen der mündlichen und schriftlichen (formalen) Textproduktion (z.B. Rollenspiele und Diskussionsrunden, Filmkritiken, Zusammenfassungen oder kritische Stellungnahmen) sowie die punktuelle Wiederholung der Grammatik auf B2.2 Niveau.</p> <p>Texterschließungstechniken, Rezeptions- und Produktionsstrategien sowie kognitive und kooperative Strategien, Techniken zur Strukturierung, Analyse und Ausarbeitung von (auditiven und schriftlichen) Texten, idiomatische Ausdrücke sowie ein fachlicher, thematischer Wortschatz zu o.g. Themen werden geübt, vertieft und angewendet.</p>
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachpraxisübungen und Prüfung • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • Präsentationen und Kurzreferate • Selbststudium und -reflexion, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • Prüfungssimulation
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für das Aufschlussmodul
Teilnahmevoraussetzungen	Basismodul Sprachpraxis Spanisch

Ü Expresión III: Landeskundliche Themen		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015/2018)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	3
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012/2019) – economia	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Spanisch (2019) – economia	3
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Spanisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Sprachpraxis Spanisch	
Zielniveau	Niveau C1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte sprachpraktische Übungen zur Erreichung des schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögens auf komplexen sprachlichen Niveau des Spanischen • Übung diverser Typen der argumentativen Textproduktion in mündlicher und schriftlicher Form • punktuelle Wiederholung der spanischen Grammatik auf Niveau B2.2 	

	<ul style="list-style-type: none"> • kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten in mündlicher und schriftlicher Form zu komplexen universitäts- und aktualitätsbezogenen, kulturell-gesellschaftlichen Themen aus dem spanischen Sprach- und Kulturraum • Kohärenz und Kohäsion, Erarbeitung lexikalischer Felder, logische Konnektoren im Spanischen
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über ein fundiertes und ausgeprägtes Spektrum sprachlicher Mittel der spanischen Standard- und Umgangssprache sowie einen umfassenden thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Spanisch auf sehr hohem sprachlichen Niveau. • Die Studierenden können auf Grundlage komplexer spanischsprachiger und landesspezifischer Informationen fachbezogene Positionen und Problemlösungen sowohl mündlich als auch schriftlich eigenständig formulieren und argumentativ verteidigen. • Die Studierenden sind in der Lage zur kritischen Analyse, Entwicklung und Synthese komplexer Ideen und können diese mündlich und schriftlich auf Spanisch organisieren, strukturieren und präsentieren. • Die Studierenden verfügen über fundierte metalinguistische sowie historische und interkulturelle Kenntnisse des Spanischen sowie ein fortgeschrittenes Niveau der Sprachbewusstheit. • Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der spezifischen Realitäten Spaniens und der hispanophonen Gebiete im wirtschaftlichen Bereich, können diese kritisch mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen. • Die Studierenden können komplexe sprachliche Strukturen im Rahmen der mündlichen und schriftlichen Textproduktion ohne Schwierigkeiten anwenden. • Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Spanisch untereinander interagieren, komplexen Debatten folgen und diese leiten sowie komplexe Informationen im Rahmen eines Referats auf Spanisch vor einer Gruppe präsentieren. 	

Ü Comprensión III: Landeskundliche Themen		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015/2018)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	3
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012/2019) – economia	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Spanisch (2019) – economia	3
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Spanisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Sprachpraxis Spanisch	
Zielniveau	Niveau C1 nach GeR	

Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der spanischen Sprache • Techniken der objektiven Analyse von Informationen aus den spanischen Massenmedien • intensive Auseinandersetzung mit authentischen, informativen, argumentativen, polemischen spanischen Dokumenten bzw. Texten in schriftlicher und mündlicher Form zu komplexen, universitäts- und aktualitätsbezogenen, kulturell-gesellschaftliche Themen Spaniens bzw. der Hispanophonie • Medienlandschaft und Landeskunde Spaniens, auch im Vergleich zu Deutschland • Vertiefung des spanischen Fachwortschatzes • Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen • Register, lexikalische Felder, rhetorische Figuren • theoretische Ausdrucksformen und -techniken zur Analyse von spanischen (auditiven/schriftlichen) Texten
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können sehr schwere Texte auf Spanisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von komplexen polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben. • Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der spezifischen Realitäten Spaniens bzw. der Hispanophonie, können diese kritisch mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen. • Die Studierenden können komplexe Gedanken- und Ideenstrukturen, den Argumentationsstrang und den Ton in einer Konferenz oder in einem Gespräch über soziokulturelle/soziopolitische Themen verstehen. • Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der verschiedenen spanischen Sprachregister (Standard, mündlich, Umgangssprache, Argot) und Textsorten und können diese auch theoretisch einordnen. • Die Studierenden können sich an Diskussionen auf Spanisch über aktuelle Themen beteiligen und ihren eigenen Standpunkt begründen. • Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu sprachlichen und semantischen Strukturen: Präfixe/Suffixe, idiomatische Ausdrücke, bildliche und wörtliche Bedeutungen, Etymologie, Neologismen, rhetorische Figuren, lexikalische Felder. • Die Studierenden verfügen über einen vertieften fachspezifischen Wortschatz zu den jeweilig behandelten Themen in der spanischen Sprache. • Die Studierenden beherrschen die mündliche Präsentation komplexer Inhalte auf Spanisch vor einer Gruppe, die Verteidigung des eigenen Standpunktes sowie die Leitung einer Diskussion auf Spanisch. • Die Studierenden kennen soziolinguistische Konventionen Spaniens und können interkulturelle Begegnungssituationen praktisch bewältigen. 	

VI. Abschlussmodul

Abschlussmodul				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	Mündliche Prüfung	3 ECTS	HWS/FSS	Prüfungsgespräch 30 Minuten
Arbeitsaufwand	3 ECTS-Punkte 90 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden zeigen im Rahmen des Abschlussmoduls, dass sie wissenschaftliche Theorien, Methoden und Zusammenhänge der romanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft kennen und anwenden können, indem sie diese eigenständig und auf wissenschaftlichem Niveau anhand ausgewählter Fragestellungen der jeweiligen Fachgebiete auf Französisch angemessen mündlich präsentieren.			
Inhalte des Moduls	Eigenständige Bearbeitung, mündliche Präsentation und Diskussion zweier wissenschaftlicher Themengebiete unter Anwendung der im Studium erworbenen Fachkenntnisse und mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden, eines aus dem Fachbereich spanische Literatur- und Medienwissenschaft und eines aus dem Fachbereich spanische Sprach- und Medienwissenschaft.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium: Eigenständige Bearbeitung der Prüfungsthemen und Entwicklung wissenschaftlicher Thesen hierzu • Individuelle Beratung durch die Lehrenden • gezielte Vorbereitung auf mündliche und schriftliche Prüfungsformen (in Examenskolloquia und im Selbststudium) 			
Verwendbarkeit des Moduls	-			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss sämtlicher Prüfungs- und Studienleistungen aller Module, Beurteilung der schriftlichen Bachelorarbeit mindestens mit „ausreichend“			

Mündliche Prüfung im Abschlussmodul		
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015)	4
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	8
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	8
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	4
PL	Mündliche Prüfung über Zusammenhänge und Themen im Bereich der romanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft (aus dem Gebiet der studierten Fremdsprache) mit einer Dauer von 20-30 Minuten auf Spanisch	
Voraussetzungen	Für die mündliche Prüfung im Abschlussmodul müssen sämtliche Prüfungs- und Studienleistungen aller Module erfolgreich abgeschlossen und die schriftliche Bachelorarbeit mindestens mit „ausreichend“ beurteilt worden sein.	

Kompetenzziele der Prüfungsleistung	
Die Studierenden zeigen an ausgewählten Teilgebieten, <ul style="list-style-type: none"> • dass sie die wissenschaftlichen Zusammenhänge der Romanistik überblicken, • dass sie relevante wissenschaftlichen Theorien und Methoden der Fachgebiete der romanistischen Sprach- <u>und</u> Literaturwissenschaft und entsprechende Erkenntnisse beispielhaft anwenden können • und dass sie diese auf wissenschaftlichem Niveau auf Spanisch (BA-Romanistik: zusätzlich in der zweiten studierten Fremdsprache) angemessen präsentieren können. 	

VII. Bachelorarbeit

Bachelorarbeit [B.Ed.]		
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015/2018) - (6 Wochen Bearbeitungszeit)	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017) - (10 Wochen Bearbeitungszeit)	16
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014) - (10 Wochen Bearbeitungszeit)	12
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019) - (10 Wochen Bearbeitungszeit)	10
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012) - (6 Wochen Bearbeitungszeit)	10
Arbeitsaufwand	180 h Arbeitsaufwand (6 Wochen Bearbeitungszeit)	
PL	Schriftliche fachwissenschaftliche Abschlussarbeit im Bereich der hispanistischen Literatur- oder Sprachwissenschaft im Umfang von 30-40 Seiten auf Deutsch oder Spanisch (je nach PO-Version)	
Voraussetzungen	Mindestens erfolgreicher Abschluss des Hauptseminars des fachwissenschaftlichen Aufbaumoduls	
Kompetenzziele der Prüfungsleistung		
In der schriftlichen Bachelor-Abschlussarbeit zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, ein Thema aus dem Fachgebiet der romanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft (im Bereich Hispanistik - entsprechend der studierten Fremdsprache) selbständig unter Anwendung gezielter wissenschaftlicher Methoden und Forschungsansätze innerhalb von sechs Wochen eigenständig zu bearbeiten und in der (ggf. fremdsprachlichen) Wissenschaftssprache angemessen zu formulieren.		